

Voll digital statt voll abgehängt

dk. Alle zwei Wochen wird es im Bürgerzentrum Südwerk digital. Denn dann treffen sich die Besucher und Betreuer des „Internetcafé 55plus“, um sich über Computer, Smartphones und die neuesten Apps und Softwares auszutauschen. Das Angebot, speziell für Senioren, die Probleme oder Fragen zu ihren Geräten oder dem Internet haben, existiert nun bereits seit fünf Jahren. Zu diesem Anlass fand am Mittwoch eine kleine Feierstunde im Bürgerzentrum statt.

Nachdem einige der anwesenden IT-Betreuer für ihr langjähriges Engagement durch die Vorsitzende der Bürgergesellschaft Südstadt, Martina Hillesheimer, ausgezeichnet wurden, ergriff Bürgermeister Albert Käuflein das Wort. „Die Fähigkeit zum Umgang mit Computern und dem Internet ist eine Kulturtechnik wie lesen, schreiben und rechnen.“ Wer mit diesen Dingen nicht umgehen kann, werde irgendwann abgehängt, betonte er und dankte aus diesem Grund den vielen Ehrenamtlichen für ihr Engagement.

Das Besondere am Internetcafé: Es werden keine Kurse oder Schulungen im klassischen Sinne angeboten, vielmehr soll den Besuchern Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden. In geselliger Atmosphäre sowie Kaffee und Kuchen sitzen die erfahrenen Betreuer gemeinsam mit den Besuchern an den Laptops, Handys und Tablets und widmen sich den individuellen Fragen und Problemen. Ergänzend kommen noch monatliche Vorträge zu unterschiedlichen Themen, wie etwa Datenschutz oder Passwörter, hinzu.

Das Angebot stehe allen interessierten Senioren offen, so Jürgen Gröbel, der als Betreuer seit der ersten Stunde dabei ist. Eine Anmeldung sei nicht nötig. „Aber bringt eure Passwörter mit, sonst können wir nichts machen“, meinte er lachend.